



Sehr geehrte Damen und Herren,

eine Toilette aus purem 18 karätigem Gold - Luxus für´s »stille Örtchen«. Amerika, das Land der unbegrenzten Möglichkeiten, wo auch sonst sollte so etwas zu finden sein. Der Klogang wird im Guggenheim-Museum zur ganz besonderen Sache. Das vom italienischen Künstler Maurizio Cattelan entworfene und voll funktionsfähige »Glanzstück« ist im vierten Stock des Museums installiert und beschert ihm einen Massenandrang. Wann und wo ist es sonst noch möglich, auf einem Kunstwerk Platz zu nehmen und für wenige Augenblicke alleine mit ihm im Raum zu sein??? Die Ausstellungskuratorin Kathrin Brison verspricht nicht umsonst »bemerkenswert intime und ungewöhnliche« Begegnungen mit Kunst. Nun ja, gegen ein solches Kunstwerk ist es schwer »anzustinken«, aber muss man das??? Das Kunstverständnis liegt eh im Auge des Betrachters. Wahrscheinlich geht es den meisten Besuchern dabei sowieso nicht um Kunst im Allgemeinen, sondern um die Gewissheit, etwas Außergewöhnliches erlebt zu haben. Das Besondere findet man nämlich ganz wo anders, und was ist das Besondere??? Es ist das, das man selbst erschaffen hat, etwas Kreatives, etwas Eigenes. Etwas, das man länger haben und besitzen kann und an dem die Freude nicht verblasst – das Hobby. Lassen Sie sich inspirieren und kreieren Sie Ihre eigenen Kunstwerke. Kunstwerke, die nicht für die Hintern der Welt gedacht sind...

Modellbau

Aufwändige und detailgetreue Artikel, die nicht nur auf gepflegten Modellbahnanlagen zu finden sind. Viele interessante Neuheiten finden auch als Einzelstücke in Vitrinen einen besonderen Platz oder begeistern »eingefleischte« Auto-Sammler, die mit verschiedenen Artikeln den Hintergrund ihrer Modellautosammlung thematisch anpassen und damit die Wirkung verschiedener Modelle erhöhen. Lassen Sie sich inspirieren...

1178 Mosterei-Set

€29,99

Jetzt werden die frechen Früchtchen platt gemacht!!! Alle leckeren Früchte, die nicht schön aussehen, kleine Makel haben oder einfach schon fast überreif sind, wandern in die Presse und aus ihnen wird leckerer Saft. Das Set beinhaltet alles, was für die Miniatur-Plantagenbesitzer für die Verarbeitung ihres Obstes benötigen. Vom Häcksler über Saftpresse, Kronkorkenpresse bis hin zur Waage, Blechwanne und vielem weiteren Zubehör ist alles vorhanden. Na dann prost!

1193 Wolfsrudel

€19,99

Mondsüchtig! Endlich heulen wieder die Wölfe in den Wäldern. Viele Jahre lang wurden sie gejagt und waren nahezu ausgerottet. Seit dem Jahr 2000 gibt es sie auch in deutschen Wäldern wieder. Eine Entwicklung, die in waldnahen Landwirtschaftsbetrieben nicht mit voller Begeisterung gesehen wird. Kaum hört man vom Wolf, hat man ihn auch angeblich schon durchs Dorf schleichen sehen und will die Jagd auf ihn eröffnen. Schließlich ernährt sich der Beutegreifer von mittelgroßen bis großen Huftieren. Der dem Hund (Canidae) verwandte Wolf (Canis lupus) ist jedoch eher scheu und man wird die seit 2014 auf 34 Wolfsrudel/Paare angewachsene Population nicht so ohne weiteres zu Gesicht bekommen. Das Miniaturrudel mit 10 unterschiedlichen Wölfen in realistischer Farbgebung setzt nicht nur Glanzpunkte in einem Naturpark, auch auf einer Waldlichtung können die Tiere perfekt in Szene gesetzt werden.

1194 Vier Strauße **€17,99**

»Wer hat Angst vorm bösen Wolf??« Der aus Afrika stammende Riesenvogel mit seinen 5 cm großen Glupschaugen – übrigens, die größten Augen von Landwirbeltieren – braucht jedenfalls keine Angst vorm bösen Wolf zu haben – ganz im Gegenteil. Durch gezielte Tritte kann er sogar einen Löwen oder Menschen töten. Die vier Vögel sind auch eine hervorragende Ergänzung der Straußenfarm (Art-Nr. 1038).

»Natur pur«

Gras, da wo es wachsen soll, wächst es meistens nicht. Zum großen Ärger sprießt es meist in dicken saftigen Büschen an Straßen- oder Wegrändern und Hausfassaden. Aber egal, so ist halt die pure Natur!

1341 Grasstreifen »Trockenes Gras« **€5,99**

1342 Grasstreifen »Frühling« **€5,99**

1343 Grasstreifen »Sommer« **€5,99**

7683 Mini-Welt »Kein Trinkwasser« **€17,99**

Karl-Eugen schiebt einen Handkarren mit zwei vollen Wasserfässern. Er ist mit seinem Smart schon ganz früh morgens losgefahren, um als erster am Brunnen zu sein. Dummerweise hat er sich der Verwandtschaft angeboten, die Urlaubsbetreuung der Gräber zu übernehmen. Jetzt – ausgerechnet in der wärmsten Zeit des Jahres – sind fast alle auf einmal in die Ferien gefahren und er muss gießen.

7686 Mini-Welt »Gräber mit Buchsumrandung« **€9,99**

Glücklicherweise liegen alle Gräber, die Karl-Eugen gießen muss, nahbeieinander und so erreicht er schon die ersten fünf Gräber. Die dichte Buchseinfassung schützt die darin gepflanzten blühenden Blumen vor der heißen Sonne.

Jede der putzigen kleinen »Mini-Welt«-Szenen kann zum Direkteinbau auf Schaustücke und Dioramen problemlos aus der Verpackung entnommen werden.

Spur N

8110 Lebensbäume und Steinkreuz **€12,49**

Der lange Spazierweg muss mit einem kleinen Püschchen unterbrochen werden. Schon ist ein nettes Plätzchen gefunden. Auf einer der zwei Sitzbänke neben dem alten Steinkreuz, das inmitten zweier perfekt geschnittener Lebensbäume steht, lässt sich gut pausieren. Hmm, am besten auf die rechte Bank, denn neben der linken steht ein Abfalleimer und es schwirren dort so viele Wespen umher. Aaaaah, schön und nun die Beine ausstrecken...

8360 Traktor Kramer **€13,99**

Kramer - Der Allesmacher! 1925 begann die Karriere der drei Kramer-Brüder in Gutmadingen mit der Vorstellung des ersten Motormähers. Damit wurde der Grundstein für die Entwicklung und Produktion der Kramer-Traktoren gelegt. Busch macht den beliebten »Kleinen« noch kleiner. Im Maßstab 1:160 fährt der Traktor nun durch die Miniaturlandschaft.

8361 Traktor Junior**€13,99**

Der forsche Kleinschlepper Junior mit luftgekühlten Motoraggregaten wurde in den Jahren 1957 - 1959 gefertigt. In insgesamt drei Ausführungen erscheint der »Kleine« auf dem Traktoren-Markt. In der am häufigsten umgesetzten Kurzbauweise (K) im typisch leuchtenden Rot braust er nun ab sofort durch goldgelbe Getreidefelder.

8362 Gummiwagen**€13,99**

Ein kleines »Schätzle«, das man eigentlich »Gummiwagen« nennt. Das Vorbild des Anhängers aus dem Jahr 1958 stammt von der Firma Schätzle und Co. Fahrzeugbau aus Delkhofen (Baden-Württemberg). Der Anhänger ist für eine Nutzlast von 2.500 kg ausgelegt und kann somit mehr als das Vierfache seines Eigengewichtes transportieren. Ganz so viel schafft das Modell zwar nicht, muss es aber auch nicht. In der Miniaturwelt ist ja Gott sei Dank alles kleiner und leichter.

8363 Anhänger mit Fass**€14,99**

Die beiden Milchkühe Elsa und Bertha müssen nun nicht mehr durstig in der Sommerhitze auf der Weide stehen, endlich rollt der filigrane Anhänger mit dem kühlenden Nass im zinkfarbenen Wassertank heran.

Spur TT**8712 Traktor mit Schwergrubber****€19,99**

Jetzt geht's zur Grundbodenbearbeitung. Am ZT-Traktor ist der Schwergrubber B 365 angebracht. Er wird für die Oberflächenbearbeitung von gepflügten und abgesetzten Böden sowie zum Stoppelumbruch für die Zwischenfruchtaussaat eingesetzt.

8860 Lebensbäume und Steinkreuz**€12,49**

Der lange Spazierweg muss mit einem kleinen Püschchen unterbrochen werden. Schon ist ein nettes Plätzchen gefunden. Auf einer der zwei Sitzbänke neben dem alten Steinkreuz, das inmitten zweier perfekt geschnittener Lebensbäume steht, lässt sich gut pausieren. Hmm, am besten auf die rechte Bank, denn neben der linken steht ein Abfalleimer und es schwirren dort so viele Wespen umher. Aaaaah, schön und nun die Beine ausstrecken...

Die Feldbahn 1:87

Absolut exklusiv und nur in ausgewählten Fachgeschäften erhältlich – die Feldbahn von Busch. Die detailreichen Produkte zu dieser Schmalspurbahn sind perfekt aufeinander abgestimmt, so dass eine eigene Szenerie daraus erstellt werden kann. Für die weitere Ausgestaltung der Landschaften »drum herum« steht das ausführliche Busch-Modellbausortiment mit großer Auswahl zur Verfügung.

12011 Feldbahn Start-Set mit Dampflokomotive

€185,00

Hammer!!! In diesem Set ist alles enthalten, um die wunderschöne schwarze Feldbahndampflokomotive »Decauville Typ 3« mit ihrem Drehgestell-Stirnwandwagen mit Bremsbühne und Holzladung in einem ovalen Gleisbild (375 x 265 mm) fahren lassen zu können. Sie benötigt nicht viel Platz, um ihre extrem hohe Wirkung zu entfalten. Eine Erweiterung ist jederzeit möglich, so dass auch noch weitere Bahnen fahren, bzw. auch andere Strecken gefahren werden können. Die langsame und gleichmäßige Bewegung der Bahn sowie das ruhige Dahingleiten begeistern jeden, der sich damit beschäftigt. Verschiedenes Ausgestaltungszubehör, wie beispielsweise Gebäude, Schuppen, unterschiedliche Wagen etc. machen das Thema noch interessanter.

TT Wagen 1:120

Ausgesuchte Wagen für Eisenbahnen in Spur TT mit Normkupplungsschacht und TT-Kupplungen in höchster Detaillierung.

31145 Containerwagen Sgns 691 mit zwei Wechselbrücken »DHL«

€49,99

Containerwagen mit zwei Wechselbrücken in typisch gelb/roter Farbgebung des DHL-Paketliefer-Services. Die Abkürzung DHL steht für den 1969 in San Francisco von Adrian Dalsey, Larry Hillblom und Robert Lynn gegründeten Paket- und Brief-Express-Dienst, der seit 2002 als DHL International GmbH zum Konzern Deutsche Post DHL Group gehört.

33569 Kalkkübelwagen mit V-Kübel »Leuna Werke«

€49,99

Drei graue V-Kalkkübel der Leunawerke mit der Betriebs-Nummer 84 50 463 3469-2. Die Leunawerke waren in der DDR das größte Chemie-Unternehmen. Heute trägt es den Namen »Total Raffinerie Mitteldeutschland GmbH (TRM) und hat sich durch weitere Anlagenneubauten von Leuna bereits in Richtung des Dorfes Spergau ausgebreitet.

Automodelle 1:87

Eine interessante Collection wunderschöner Auto-Varianten in originellem und vorbildgerechtem Design.

40605 Tempo Dreirad Hanseat »Alpirsbacher«

€9,99

Wer kennt ihn nicht, den lachenden Mönch mit Bierkrug und Seidel in der Hand. Recht hat er, denn der Slogan »...das beste Bier weit und breit« ist nicht gelogen. Es ist schon ein ganz besonderes »Stöffchen«, so wie das Märzenbier mit passendem Namen »Kloster Stoff«. Das namensgebende ehemalige Benediktinerkloster liegt umringt von tannenbewaldeten Höhen im schönen Schwarzwald. Das im Stil der Romanik erbaute Gebäude wurde im Jahre 1095 geweiht. Zur gleichen Zeit entstand auch die Siedlung Alpirsbach um das Kloster herum. Schon bald siedelten sich Handwerker, Beamte und Zunftvertreter an und brachten so das Wachstum der Siedlung voran. Ende des 17. Jahrhunderts kam die kleine Ortschaft dank des Bergbaus (Gold, Silber und Kobalt) zu Wohlstand. Im Jahre 1810 wurde das Klosteramt aufgehoben und die Ortschaft wurde zum Oberamt Oberndorf gelegt, was zum Niedergang der Einwohnerzahl führte und gleichzeitig dem Wohlstand ein Ende bereitere. Die große Armut führte Mitte des 19. Jahrhunderts dazu, dass weitere Einwohner das Dorf verließen. Erst 1869 besserte sich die Lage. Es wurde sogar die erste Freiwillige Feuerwehr gebildet und darüber hinaus verlieh König Karl von Württemberg Alpirsbach die Stadtrechte. Acht Jahre später 1877 traf Johann Gottfried Glauner die Entscheidung, angesichts der entstehenden Eisenbahnlinie – die 1886 Alpirsbach mit einem Schienenanschluss an die Kinzigtalbahn verband – die stillgelegte Brauerei des Ortes wieder in Betrieb zu nehmen. Schließlich war nun mit Besuchern und Kurgästen zu rechnen. Kurzerhand schickte er daraufhin seinen Sohn Karl Albert zur Ausbildung des Braumeisters ins Oberbayerische Weihenstephan. Energiegeladen und voller Ideen kehrte Karl Albert 1880 nach Alpirsbach zurück, um hier »das beste Bier weit und breit« zu brauen. Im Laufe der Zeit machte er seinem Slogan volle Ehre und setzte sich mit seinem Bier gegen unzählige Konkurrenten der Region durch. Die Familienbrauerei Glauner und ihre unübertroffene Braukunst wird nun schon in vierter Generation fortgeführt und es hat sich bis heute nichts an der Beliebtheit der Alpirsbacher Biere geändert. Na dann prost!
Zu diesem Anlass haben wir gleich zwei wunderschöne Fahrzeuge realisiert, das historische Tempo Dreirad mit Kastenaufbau und die freche Italienerin Piaggio Ape 50 (Art.-Nr. 48493) ebenfalls mit Kastenaufbau und aufwändiger Bedruckung.

49975 Zubehör-Set »Antriebsriemen«

€4,99

Starre Antriebsriemen für Stationär-Antriebsgeräte und Landwirtschaftsmaschinen zur optischen Aufwertung.

59905 Dreschmaschine »Ködel & Böhm« FORMNEUHEIT

€32,99

Jetzt gibt´s Dresche!!! Obwohl, mit den historischen Dreschmaschinen sollte man recht vorsichtig umgehen. Die 1870 durch Michael Ködel gegründete mechanische Werkstatt in Dinkelsbühl begann zunächst mit der Herstellung einfacher Landmaschinen wie Göpel und Rübenschneider. Doch schon 20 Jahre später, um 1890, entstand die erste Dreschmaschine, auch Dreschkasten genannt. Da die Geschäfte aufgrund ständiger Weiterentwicklungen recht gut liefen, konnte Sohn Wilhelm zusammen mit seinem Schwager Paul Böhm die Firma im Jahr 1909 übernehmen. Wenig später, in den 1930er Jahren, wuchs aus zunächst einfachen Anfängen die größte Dreschmaschinenfabrik Europas mit über 100.000 gebauten Dreschmaschinen. Ab 1940 begann Ködel mit der Entwicklung des ersten Mähdreschers und firmierte unter dem Namen Ködel & Böhm. Das stetig wachsende Unternehmen erweiterte sein Programm auch um Häcksler und Strohpressen, um das Angebot landwirtschaftlicher Anhänger zu erweitern. Im Bereich Feldhäcksler konnte das Unternehmen längere Zeit die Marktführerschaft halten. Im Jahre 1969 wurde das Unternehmen an die KHD-Gruppe mit Sitz in Lauingen verkauft. Das Vorbild aus dem Jahre um ca. 1911 ist ebenso wie die Miniatur komplett aus Holz gefertigt. Viele liebevoll gestaltete Einzelteile, wie Antriebsräder und Bänder sind zu erkennen und machen daraus ein Sammlerstück der Extraklasse.

59939 Feuerwehr Anhängeleiter AHL12 FORMNEUHEIT**€32,99**

Verstiegenheit! Das Multitalent, die Anhängeleiter AHL 12, ist nicht nur für Feuerwehreinsätze von hohem Nutzen, denn auch bei normalen Dingen des Alltags ist die ausfahrbare »Höhenüberbrückerin« eine große Hilfe, wie beispielsweise beim Auswechseln von Beleuchtungskörpern, Reparaturen an Stromleitungen oder einfach da, wo an höher gelegenen Stellen Hilfe von Nöten ist. Das Modell kann an alle Fahrzeuge angekoppelt werden und ist ebenso wie sein großes Vorbild voll ausziehbar. Na dann mal Wasser Marsch oder einfach nur Glühbirnchen hoch???

59940 Holzhaus-Anhänger Tiny House FORMNEUHEIT**€27,99**

Platz ist in der kleinsten Hütte! Schwappt der Trend minimalistischer Behausungen aus den USA auch bald zu uns rüber??? Befreit von unnötigem Ballast sind die sogenannten »Tiny Houses« im Land der unbegrenzten Möglichkeiten schon seit einigen Jahren der Hit. Der bisherige Grundsatz, größer, luxuriöser, protziger ist seit der Finanzkrise 2007 stark ins Wanken geraten, denn je größer das Domizil, umso höher auch die laufenden Kosten, wie Unterhalts-, Reparatur- und Heizkosten, ganz zu schweigen von den enormen Steuern.

Ein Umdenken hat stattgefunden und man geht nun wieder einen, wenn nicht sogar mehrere Schritte zurück. Kleiner liegt im Trend, weniger Ballast ist auch weniger Verantwortung. Obendrein sind die kleinen Häuser meist umweltfreundlicher und sogar fortschrittlicher, aber der größte Pluspunkt liegt bei den niedrigeren Anschaffungskosten. Aufgrund der geringen Größe lassen sich die kleinen Häuschen natürlich auch auf Räder setzen und sind mobil. Dabei haben die niedlichen Behausungen längst keine Bauwagen-Optik mehr und unterscheiden sich in ihrer Detailvielfalt. Individuelle Formgebungen prägen das Gesicht der rollenden Unterkünfte, sogar namhafte Designer verpassen den Minihäusern ein ganz besonderes Aussehen. Edle und hochwertige Materialien kommen zum Einsatz. Dies ist der Beginn einer Gegenbewegung der »Bigger is better«-Generation.

Das Gesundshrumpfen dient in erster Linie dem umweltfreundlichen Wohnen und nicht nur einer Kostenreduktion. Man besinnt sich auf den Grundsatz »was braucht ein Mensch wirklich, um glücklich leben zu können«. So konzipiert man immer mehr Minihäuser, die ein autarkes Leben ermöglichen. Dämmende und vor allen Dingen natürliche Baumaterialien wie Holz, Stroh, Kork und Lehm finden ihren Einsatz. Sonnenkollektoren, Regenwasserauffanganlagen und Humustoiletten gehören fest zur Ausstattung. Auch bei uns in Deutschland sind bereits erste recht einfach gehaltene Häuschen auf Rädern auf Achse. Denn auch hier zeichnet sich ein ähnlicher Trend ab. Es gibt immer mehr Single-Haushalte und die wirtschaftliche Lage zwingt immer mehr Menschen dazu, berufliche Mobilität zu beweisen. Mittlerweile haben sich schon verschiedene deutsche Hersteller dieses Konzept zu Eigen gemacht und produzieren Häuschen auf Rädern. Natürlich gelten in Deutschland andere gesetzliche Regelungen als in den USA, dies betrifft in erster Linie Größe, Gewicht und Sicherheit der fahrenden Wohnungen. Bekanntlich gibt es in Deutschland genügend »erbsenviertelische« Vorschriften und Detail-Paragrafen, die einem das Leben zur Hölle machen können.

Das Modell des neuen freien Lebensgefühls im Maßstab 1:87 ist ein erster Vorstoß in die Sparte »Tiny Houses«. Das liebevoll gestaltete Miniaturhäuschen auf Rädern ist wie seine vielen Vorbilder zum Großteil aus echtem Holz gefertigt. Sogar die kleine überdachte Veranda an der Heckseite des Hängers wurde realisiert. Die Kombination aus Holz und Wellblech gibt dem fahrenden Domizil ein ganz besonderes Aussehen und wir sind sicher, dass dieses wunderschöne Tiny House nicht lange allein bleiben wird...

Modelle 1:43

60100 Dreschmaschine »Lanz«

FORMNEUEHEIT

€129,00

Schon früh versuchte man, das mühsame Dreschen des Getreides nicht mehr in schwerer Handarbeit zu bewältigen - mechanische Helfer mussten her! Die Geschichte der Dreschmaschinen beginnt bereits 1786 mit einem Schlagleistendrescher des schottischen Maschinenbauingenieurs Andrew Meikle. Seit dieser Zeit wurden die Maschinen immer weiter ausgeklügelt und verbessert. Die anfangs über Pferdegöpel oder Dampfmaschinen - gelegentlich auch mit der Hand - betriebenen Drescher wurden schlussendlich mittels Elektro- und stationärer Verbrennungsmotoren oder Traktoren angetrieben. Die Dreschmaschinen, auch »Dreschkasten« genannt, waren in den Anfängen zunächst aus Holz gefertigt, bevor 1929 der revolutionäre »Stahl-Lanz« in Ganzstahlbauweise vorgestellt wurde. Nach und nach wurde auch diese technische Errungenschaft ausgebaut und verbessert, bis in den 50er und 60er Jahren die altbewährte Dreschmaschine vom vollautomatischen Mähdrescher abgelöst und vom Markt verdrängt wurde. Neben verschiedenen Bildern und historischen Plänen stand auch ein Original dem Modell Pate. In einer alten Scheune im vogtländischen Freilichtmuseum Landwüst (Ortsteil von Markneukirchen) konnte eine Lanz Dreschmaschine ausfindig gemacht werden. Dies ermöglichte es, offene Fragepunkte zu klären. Auch wenn das gute alte Stück schon »in die Jahre gekommen« ist, befindet es sich dennoch in verhältnismäßig gutem Zustand, so dass insbesondere Farbgebung und Struktur gut abgenommen werden konnten. (Die Abbildung zeigt den Dreschwagen mit heruntergeklappter Dachgalerie, damit er so leichter in die niedrige Scheune einfahren kann.)

Die Miniatur ist dem Vorbild aus dem Jahr um 1911 nachempfunden, eine Zeit, in der man noch lange nicht an einen vollautomatischen Mähdrescher dachte. Das, wie sein »großer Bruder«, komplett aus echtem Holz hergestellte detailverliebte Modell hat seitliche Antriebsräder mit (starr)en Antriebsbändern. Diese wiederum wurden mittels weiterer Antriebsbänder von Dampfmaschinen oder Lokomobilen in Bewegung gesetzt. Beachtenswert ist die speziell aufgebrachte Struktur jedes einzelnen Bretts und der verschiedenen Klappen mit Scharnieren. Wie das Original ist auch am Modell ein ausschwenkbarer Seitenarm angebracht, der die Spreu vom Weizen trennt und weit entfernt in ein Behältnis bläst. Hauchdünn und super filigran sind auch die Speichenräder - vom Vorbild kaum noch zu unterscheiden.

Das hochfeine, rot abgesetzte beidseitig angebrachte Verstreburgerüst macht das Erscheinungsbild des Dreschkastens so richtig perfekt. Um diese Perfektion im Modell zu erreichen, sind allerdings auch 103 Einzelteile notwendig. Davon sind einige so winzig, dass man sich kaum vorstellen kann, was für eine mühevollen Handwerkskunst dahintersteckt, um daraus dieses vollkommene Sammlerstück zu erschaffen. Eine Kunst und ein ganz besonderes Geschick, die das Erzgebirge in aller Welt berühmt gemacht haben – Wertarbeit aus Holz »Made in Germany«. Trotz dieser aufwändigen und langen Handarbeitsphase durchlaufen alle Miniaturen nachträglich noch einmal die Qualitätssicherung, damit gewährleistet ist, dass Sie mit diesem originalgetreuen Nachbau ein Markenprodukt in höchster Qualität und Ausführung in Händen halten – ein Sammlerstück der Meisterklasse. Verpackt ist die Miniatur in einer sehr edlen bedruckten Holzkiste (weitere 38 Einzelteile aufgrund der besonderen Transportsicherungs-Konstruktion), die nach dem Auspacken des Modells auch als Ladegut verwendet werden kann. Das Modell ist darin so sicher und gut geschützt, dass auch auf längerem Transportweg nichts passieren kann.

EsPeWe-Modelle 1:87

Im Sortiment des zweiten Halbjahres finden sich pfiffige Ergänzungen für die zuletzt ausgelieferten Pritschenfahrzeuge auf dem Fahrgestell des W50. Die militärische Stoßstange mit den massiven Astabweisern war hauptsächlich bei den bewaffneten Streitkräften und im Export vertreten. Mit den großen Schutzbügeln vor den Scheinwerfern konnte der W50 andere Fahrzeuge anschieben oder defekte Fahrzeuge von der Straße befördern.

95020 HW 80 SHA (Schwerhäckselaufbau) »LPG Goldene Ähre« €13,99

Das HW80-Fahrgestell wurde von verschiedenen Herstellern mit Schwerhäckselaufbauten kombiniert. Das Vorbild des Modells ist ein SHA-Aufbau vom Typ Oschatz und wird farblich passend zum HW80.11 der neuen LPG Goldene Ähre angeboten, um den Fuhrpark zu ergänzen.

95139 IFA W50 LA 2SK (Zweiseitenkipper) »LPG Aschersleben« €26,49

Der Zweiseitenkipper erhält im Modell die neu entwickelte Kippmulde und unterscheidet sich somit von den bisher ausgelieferten Modellvarianten des Dreiseitenkippers. Diese Kipper konnten universell bei der Ernte, zum Transport der landwirtschaftlichen Erzeugnisse oder als Zugmittel für Anhänger oder andere Arbeitsfahrzeuge, wie den Mobilbagger T174-2, eingesetzt werden.

Die Ausführung mit brauner Kabine und dem Logo des „VEB Getreidewirtschaft Aschersleben“ ist bei einem sehr gut erhaltenen Oldtimer noch heute auf Fahrzeugtreffen zu bewundern.

95155 IFA W50L FP (Pritsche mit Fernfahrerhaus) »Irak« €26,49

Der Grundtyp einer großen Palette von Nutzfahrzeugen der 5t-Nutzmasseklasse aus Ludwigsfelde war das Pritschenfahrzeug W50L. Seit 1965 gebaut und ständig weiterentwickelt, hat sich der 2-achsige Frontlenker bei in- und ausländischen Abnehmern bewährt. Fahrzeuge mit verlängerten Kabinen kamen dabei auf Touren zum Einsatz, auf denen zusätzliches Begleitpersonal, z.B. für Ladetätigkeiten, notwendig war. Das 4-sitzige Speditionsfahrerhaus war auch für die Fahrausbildung geeignet. Ausgerüstet mit einem zweiten Lenkrad für den Fahrlehrer war zusätzlich für weitere Fahrschüler oder den Fahrprüfer Platz vorhanden. 1981 entstand im Zusammenhang mit den umfangreichen Exporten in den Irak ein spezieller Fahrschul-W50 mit der Bezeichnung W50L/FPS-1-IRQ. Als Besonderheit hatte dieses Fahrzeug auch Sitze auf der Pritsche in Fahrtrichtung sowie Fenster in der Plane.

OXFORD Automodelle 1:87

Extravagante und ausgefallene Metall-Modelle sind ein Markenzeichen des englischen Herstellers Oxford. In höchster Detailtreue mit präziser Bedruckung ist jedes von ihnen ein kleines Kunstwerk im Maßstab 1:87.

201 115101 Lincoln Continental MKII 19, Grün €8,99

Bereits 1952 begann die Entwicklung dieses luxuriösen Coupés, das Ende 1955 in Produktion ging. Allerdings wurde diese schon nach zwei Jahren eingestellt, obwohl das schlichte aber dennoch ausdrucksstarke Design in Europa und den USA so sehr überzeugte, dass man den Entwurf sogar als ein Meilenstein des Automobildesigns wertete.

201 115118 Mercury Turnpike 1957, Rot/Weiß €8,99

Durch sein extravagantes Design und die ungewöhnlichen Ausstattungsmerkmale entwickelte sich der Sechsliter-V8 Turnpike 1957 als Mercury-Spitzenmodell. Spezielle und kontrastreiche Farblackierungen sowie goldfarbene Ziereinsätze sorgten für viel Aufsehen.

Spur N

200113275 Citroën 2CV, Grün	€6,99
200113831 Plaxton Elite, Reisebus	€14,49
200115309 Leyland Royal Tiger Ribble	€14,49
200115323 Bedford MWD, Militär	€7,99
200115330 Austin Tilly, Militär	€7,49
200116344 Motorrad mit Beiwagen »Royal Mail«	€6,99
200116351 Motorrad mit Beiwagen, Militär	€6,99
200116405 Bedford OWB »British Railways«	€10,99

Busch Flugzeugmodelle 1:87

Der einsitzige deutsche »Jäger« aus den 30er und 40er Jahren war ein Vertreter neuerer Jagdflugzeuge seiner Zeit. Das Busch-Modell ist eine exakte Nachbildung dieses einzigartigen Jagdflugzeugs, alle Details wurden bis ins Kleinste in den Maßstab 1:87 übernommen. Sammlerstücke der Extraklasse »Made in Germany«.

Sammelserie »Jagdfliegergalerie«

25060 Messerschmitt Bf 109 G2 »Günther Rall«

€26,99

Günther Rall

Der am 10. März 1918 in Gaggenau/Baden-Württemberg geborene Günther Rall wuchs in einem stark konservativ protestantisch geprägten Elternhaus auf. Vom Karls-Gymnasium in Stuttgart wechselte er 1935 auf die Napola Backnang (Nationalpolitische Erziehungsanstalt) und legte im darauf folgenden Jahr sein Abitur ab. Gleich danach trat er als Offiziersanwärter in das Infanterieregiment 13 ein. Knapp 1 ½ Jahre später wechselte er als Oberfähnrich zur Luftwaffe und wurde nach Ausbildung zum Jagdflieger als Leutnant dem Jagdgeschwader 52 zugeteilt.

Bei Metz errang er am 18. Mai 1940 seinen ersten Luftsieg – ihm folgten im Verlauf des Krieges noch weitere 274 bestätigte Siege. Nach einem Abschuss im November 1941 musste er aufgrund einer schweren Rückenverletzung bis Juli 1942 im Wiener Universitätsklinikum behandelt werden. Während dieses Aufenthaltes lernte er seine spätere Ehefrau, die Ärztin Hertha Schön kennen. Nach seiner Genesung kehrte er wieder in das Jagdgeschwader zurück und wurde zu einem der erfolgreichsten Flieger der Luftwaffe. Dies brachte ihm viele hohe Auszeichnungen ein, man stilisierte ihn sogar zum Idol. Diesen Grundsätzen verdankte er es, dass er ein gerichtliches Verfahren gegen ihn (da seine Frau in Wien mehreren jüdischen Bürgern zur Ausreise verhalf) ohne Konsequenzen überstand.

Mit 273 Luftsiegen galt er als erfolgreichster Jagdflieger der Luftwaffe und wurde nunmehr mit dem Rang eines Majors zur Reichsverteidigung in den Westen beordert und dort zum Gruppenkommandeur im JG 11. Der 275. Luftsieg sollte auch sein letzter werden, denn er wurde am 12. Mai 1944 abgeschossen. Nach mehreren Monaten im schweren Kampf gegen eine Wundinfektion, trat er Ende 1944 als Kommandeur der Verbandsführerschule des Generals der Jagdflieger ein. Nach Kapitulation kam Rall in Kriegsgefangenschaft, aus der er bereits im August 1945 entlassen wurde.

Nach verschiedenen außermilitärischen Tätigkeiten trat er am 1. Januar 1956 als Major in die Bundeswehr ein. Die Karriere des hochdekorierten Jagdfliegers ging auch bei der Bundeswehr steil nach oben. 1970 wurde er zum Kommandierenden General des Luftflottenkommandos ernannt, von 1971 bis 1974 arbeitete er als Inspekteur der Luftwaffe und 1974 bis 1975 war er Vertreter im NATO-Militärausschuss. Aber auch nach seinem offiziellen Ausscheiden und dem offiziellen Ende seiner aktiven Dienstzeit am 1. Oktober 1975 blieb er der Luftwaffe treu verbunden. Günther Rall starb am 4. Oktober 2009 in Bad Reichenhall im Alter von 91 Jahren.

Kleines ganz groß

Die Freude der Kinder liegt uns sehr am Herzen, daher denken wir auch an die Kinder, die auf der Schattenseite des Lebens stehen. Seit ein paar Jahren starten wir jedes Jahr gemeinsam mit dem Betreiber der Internetplattform mo87.de eine Benefizaktion, in der jeweils zwei unterschiedlich marmorierte Fahrzeuge versteigert werden. Die besonderen Miniaturen werden eigens in unserem Betriebswerk Schönheide (Erzgebirge) angefertigt und in Handarbeit montiert. Das macht jedes der beiden Modelle zu einem absoluten Unikat.



(Spendenübergabe im Busch-Showroom: Eva Geiger, ehrenamtliche Mitarbeiterin des DLFH und Jürgen Hohenadel, Produktmanager Busch)

Diese beiden Sondermodelle werden dann in der Weihnachtszeit über eBay versteigert. Der Erlös wird von Busch zu einer »glatten Summe« aufgerundet und kommt der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe – Aktion für krebskranke Kinder – in Mannheim zugute.

Für die letzten Modelle konnten wir so **1.000 Euro** an Frau Geiger (ehrenamtliche Mitarbeiterin/ »Wunschbox«) übergeben, ebenso wie einige Artikel aus unserem Haus. Auch zu anderen Anlässen konnten wir schon mit CD- und MP3-Playern sowie verschiedenen anderen Bastelartikeln aus dem »Made by you«-Programm den Kindern ein bisschen Lebensmut schenken. Der oft sehr lange Kampf gegen die heimtückische Krankheit lässt viele der kleinen Patienten manchmal die Geduld verlieren, denn die immer und immer wiederkehrenden Behandlungen und Therapien sind für die Kinder unerträglich. Die Abwechslung durch Spiel und Unterhaltung lässt sie für ein paar Augenblicke ihr Schicksal vergessen.

Da sich die Organisation nur durch private Spendengelder finanziert und auf die Mithilfe ehrenamtlicher Helfer angewiesen ist, freut man sich über jede noch so kleine Spende. Damit finanziert sich beispielsweise das Elternhaus, in dem die Eltern der kleinen Patienten übernachten können, davon kann zusätzliches Pflegepersonal bezahlt werden, davon geht auch einiges in die Krebsforschung ein und mit einem Teil versucht man die Wünsche der kleinen Patienten zu realisieren. Wünsche, die ein Leuchten in die Augen der Kinder zurückbringt. Ein Leuchten, das die dunkle Welt um die kleinen Patienten ein wenig erhellt.

Der diesjährige Betrag kommt der Musik- und Kunsttherapie zugute. Durch Musizieren und Malen können die Kinder für eine gewisse Zeit ihrem sterilen Krankenhausdasein entfliehen. Sie lernen sich zu öffnen, zu reden und einfach für eine gewisse Zeit unbeschwert ein Kind zu sein. Folgen auch Sie unserem Beispiel und helfen Sie, jeder noch so kleine Beitrag beschert ein Kinderlächeln. Die Spenden-Adresse: DLFH – Aktion für krebskranke Kinder – O.V. Mannheim e.V., Stichwort: »Wunschbox«, Sparkasse Rhein-Neckar Nord, SWIFT-BiC MANSDE 66XXX, IBAN DE93 6705 0505 0038 003801. Vielen Dank!

Darüber hinaus hat Busch aber auch noch weitere Projekte unterstützt. So wurden für den Weihnachtspäckchenkonvoi – eine Aktion von Round Table und Ladies´ Circle Deutschland – Waren im Verkaufswert von **28.000 Euro** übergeben. Für die Stiftung Kinderzukunft, die weltweit Kinder in Not unterstützt, hat Busch 8 Paletten mit 14.000 Artikeln mit einem Verkaufswert von **40.000 Euro** gestiftet. Die Unterstützung kleinerer Vereine, die für karikative Zwecke Tombolas veranstalten und für die Busch ebenfalls Ware spendet, zählen ebenfalls zu unseren Projekten.

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise in Deutschland.

Die neuesten Presse-Informationen und hochauflösende Bilder zum Herunterladen finden Sie auch im Internet unter der Adresse: <http://presse.busch-modell.de>

Werfen Sie einen Blick hinter die »Busch-Kulissen« und bringen Sie in Erfahrung, was es alles so Neues bei uns gibt. Besuchen Sie uns auf www.facebook.com/busch.model und werden Sie unser Fan. Übrigens, auch wenn Sie kein Facebook-Mitglied sind, können Sie diese Seiten direkt anwählen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Busch-Team

*Busch GmbH & Co. KG
Heidelberger Straße 26
D-68519 Viernheim
www.busch-model.com*

*Tel. 0 62 04 – 60 07 – 10
Fax 0 62 04 – 60 07 – 19
E-Mail: info@busch-model.com*